



Dezernat III

Az. 58

13.03.2019

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND
V075/2019**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder;
aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.01.2019

Öffentlichkeitsstatus

Vorlage nur zum Versand
an die Mitglieder des Gemeinderates sowie
sachkundige Einwohner des Ausschusses für
Bildung und Gesundheit, des Schulbeirates und des
Jugendhilfeausschusses

öffentlich

Stadtbezirksbezug:

00 stadtweit

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND V075/2019

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Dr. Kurz

Dr. Freundlieb

Sachverhalt

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird beibehalten. Ab dem Stichtag 01.04.2017 (V221/2017) werden zur Ermittlung der Versorgungsquoten die Bevölkerungszahlen und die Bevölkerungsprognose der Statistikstelle der Stadt Mannheim aus 2016 herangezogen (zuvor die Prognose aus 2013). Im Jahr 2019 wird der Gemeinderat die Fortschreibung der Bevölkerungsprognose beschließen. Nach Beschluss bildet die Fortschreibung die Grundlage zur Ermittlung der Versorgungsquoten.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.01.2019

Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)

Zum 01.01.2019 wurde für 749 Kinder ein Krippenplatz gesucht. 306 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

443 Kinder sind aktuell zunächst noch unversorgt, damit 112 weniger als im Oktober 2018. Den zunächst noch unversorgten Kindern stehen allerdings 227 freie Plätze (davon 134 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 93 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Dies sind 37 freie Plätze weniger als am Stichtag 01.10.2018.

Die Versorgungsquote an u3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 35 %. Dies ist ein Anstieg um 0,3 %. Insgesamt stehen im Bereich der u3 Betreuung 9 Krippenplätze mehr zur Verfügung als am Stichtag 01.10.2018, denn die (BASF) LuKids bieten mehr Plätze für Mannheimer Kinder an. In der Kindertagespflege werden 14 zusätzliche Plätze angeboten.

Das evangelische Kinderhaus George-Washington-Straße auf Franklin ging am 02.01.2019 in Betrieb. Ab diesem Zeitpunkt werden 10 weitere Krippenplätze zur Verfügung stehen. Zudem können in Käfertal weitere 10 Plätze kurzfristig in Betrieb genommen werden. Sie werden bisher trotz stadtweit unversorgter Kinder noch nicht nachgefragt. Sobald Eltern bereit sind, diese Plätze anzunehmen, erfolgt die Inbetriebnahme. Die Plätze stehen so wie alle anderen Plätze allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, unabhängig davon, in welchem Planungsgebiet sie wohnen.

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden darüber hinaus bis 2021 weitere Betreuungsplätze in Krippe und Kindertagespflege geschaffen. Für Sanierung und Ausbau im Krippenbereich investiert die Stadt ca. 30 Mio. € und schafft damit weitere 210 neue Plätze (das evangelische Kinderhaus auf Franklin inkludiert). In der Kindertagespflege werden insgesamt 60 neue Plätze in 2019 in Realisierung gebracht.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Diese sind insbesondere Neckarstadt-Ost, Käfertal, Innenstadt/Jungbusch und Schwetzingenstadt/Oststadt. Die betriebsnahe Einrichtung (BASF) LuKids in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kinder belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Kindergarten

Zum Stichtag 01.01.2019 wurde stadtweit für 1.391 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt. 577 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten. 814 Kinder gelten zum Stichtag 01.01.2019 als unversorgt. Mehr als die Hälfte davon sind sog. „Wechselkinder“, konkret 435 Kinder. Sie sind in einer Einrichtung betreut, jedoch wünschen die Eltern einen anderen Betreuungsplatz bzw. einen anderen Betreuungszeitrahmen. Von diesen 435 Kindern sind 160 Kinder weiterhin in der Krippe betreut, da der Wechsel in den Kindergarten noch nicht erfolgen konnte (sog. „Krippenrückstau“). Für 71 Kinder suchen Eltern einen anderen Betreuungszeitrahmen und für 204 Kinder suchen die Eltern eine andere Einrichtung statt der derzeit betreuenden. De facto gelten damit 379 Kinder als unversorgt im engen Sinn, da sie keinen Betreuungsplatz haben.

Der Anzahl suchender Kinder stehen derzeit 296 von den Einrichtungen gemeldete freie Plätze gegenüber, sodass rechnerisch 518 Kinder, unter Berücksichtigung der „Wechselkinder“ 83 Kinder, unversorgt sind.

Damit sind 396 Plätze weniger frei gemeldet als im Oktober 2018.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern primär eine Ganztagsbetreuung für ihr(e) Kind(er). Ihr Anteil an allen Nachfragen liegt aktuell bei rund 59 % und hat sich gegenüber Oktober 2018 um 1 % verringert. Die Nachfrage nach VÖ-Plätzen hat sich um 1 % auf rund 39 % erhöht. Die Nachfrage nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten bleibt stabil im Vergleich zum Oktober bei 2 %. Die Verteilung der Angebotsformen im Stadtgebiet Mannheim liegt derzeit bei ca. 2 % im RG-Bereich, ca. 44 % im VÖ-Bereich und rund 54 % im GT-Bereich. Die Verwaltung arbeitet hier gemeinsam mit den Trägern an einer Erhöhung des GT-Anteils auf 60 %.

Insgesamt stehen stadtweit 8.180 Kindergartenplätze zur Verfügung. Durch Angebotsumwandlungen von VÖ auf GT wurden 20 neue Ganztagesplätze geschaffen. Das VÖ-Angebot verringerte sich im Gegenzug aber um 22 Plätze, so dass im Saldo 2 Betreuungsplätze weniger zur Verfügung stehen als im Oktober 2018.

Um der darüber hinaus gehenden Nachfrage an Kindergartenplätzen zu begegnen, wird der Ausbau des Kinderbetreuungsangebots in Mannheim durch den Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt

mit hoher Priorität vorangetrieben. Bereits am 02.01.2019 geht das evangelische Kinderhaus George-Washington-Straße, als erste Einrichtung aus dem Ausbauprogramm 2018 – 2021, auf Franklin mit 40 Kindergartenplätzen in 2 Gruppen in Betrieb. Im Laufe des Kindergartenjahres 2018/19 werden weitere zwei Kindergartengruppen in Neuostheim in der Einrichtung des Trägers Active Kids in Betrieb gehen. In Neckarau in der „Freizeitschule“ wird eine weitere halbe Gruppe mit 10 Plätzen so schnell wie möglich realisiert werden, voraussichtlich wird dies im Frühjahr 2019 der Fall sein. Im Stadtteil Lindenhof soll im ersten Halbjahr 2019, ein Naturkindergarten mit insgesamt 20 Plätzen eröffnet werden.

Bis 2021 werden insgesamt weitere 27,5 neue Kindergartengruppen mit insgesamt 550 neuen Plätzen geschaffen werden (die oben genannten Plätze inkludiert). Zusätzlich wird eine weitere Einrichtung auf Turley mit zwei Kindergartengruppen, also 40 Plätzen, geschaffen (vgl. B-Vorlage 338/2018).

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation, aber auch Stadtteile mit höheren Nachfragen nach Kindergartenplätzen als Plätze zur Verfügung stehen. Diese sind insbesondere Neckarstadt-Ost, Neckarstadt-West, Schwetzingenstadt/Oststadt, Neckarau/Niederfeld, Käfertal und Lindenhof.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Schulkindbetreuung

Für 211 Kinder wurden zum Stichtag 01.01.2019 Schulkindbetreuungsplätze angefragt. 77 Grundschüler/-innen konnten in den bisherigen Vergaberunden im Erhebungszeitraum für das Schuljahr 2018/19 einen Betreuungsplatz erhalten. 134 Vormerkungen befinden sich noch in der Datenbank. 36 dieser Anmeldungen sind Wechselwünsche von einer zur anderen Einrichtung oder von einer zur anderen Betreuungsform. Rechnerisch fehlen somit 98 Plätze zum 01.01.2019.

Gleichzeitig sind zum Stichtag in den insgesamt 247 Gruppen 361 Plätze frei, die den 98 noch unversorgten Nachfragen gegenüberstehen. Damit werden für das Schuljahr 2018/19 stadtweit rein statistisch 263 Betreuungsplätze mehr vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

Anlage: Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in

Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Bis Januar 2017 wurde als Berechnungsgrundlage die 2012 prognostizierte Zahl der Kinder in 2016 herangezogen (Erwartete Zahl der Kinder 2016). Ab April 2017 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2020 aus. Die erwartete Versorgungsquote, die wir nach Umsetzung aller ausstehenden Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwarten, ist ebenfalls bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2020.

Stadtgebiet Mannheim		Unter Dreijährige - u3 (0 - 3 Jahre)	
Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2016)			
Zahl der Kinder (IST 2017)		8.891	
Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2016)		8.334	
Platzangebot (Stand 01. Januar 2019)			
		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.01.2019		2.914	227
davon	in Krippen	2.201	134
	darunter GT	2.077	130
	VÖ	124	4
davon	in Tagespflege	713	93
	bis 25 Std./Woche	255	23
	darunter 25 - 35 Std./Woche	234	30
	über 35 Std./Woche	224	40
Versorgungsquote u3 am 01.01.2019 (auf der Basis: Prognose 2020)		35,0	
Erwartete Versorgungsquote u3 in 2021 (auf der Basis: Prognose 2020)		37,3	
Unversorgte Kinder u3 am 01.01.2019 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2019 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)		443	
Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.01.2019		749	

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	5	1	0	4	2	17,8
Feudenheim	24	7	3	17	0	38,7
Friedrichsfeld	5	2	0	3	0	21,5
Gartenstadt	7	5	1	2	2	22,6
Hochstätt	8	4	1	4	1	13,2
Innenstadt/Jungbusch	64	19	5	45	14	39,5
Käfertal	76	32	9	44	10	43,7
Lindenhof	53	14	3	39	2	37,6
Luzenberg	17	11	1	6	13	46,2
Neckarau/Niederfeld	54	17	9	37	15	30,4
Neckarstadt-Ost	105	40	4	65	8	38,0
Neckarstadt-West	44	21	1	23	20	28,6
Neuhermsheim	8	4	1	4	6	33,8
Neuostheim	2	0	0	2	0	31,9
Oststadt/Schwetzingenstadt	64	32	10	32	1	40,7
Rheinau-Pfingstberg	15	2	0	13	5	13,1
Rheinau-Süd	26	7	1	19	3	54,5
Sandhofen/Scharhof	19	10	2	9	2	27,4
Schönau/Blumenau	35	18	2	17	5	38,4
Seckenheim	32	14	0	18	10	41,9
Vogelstang	23	12	0	11	6	38,0
Waldhof	46	26	5	20	9	36,6
Wallstadt	17	8	1	9	0	31,1
	749	306	59	443	134	35,0
*VQ = Versorgungsquote						

Stadtgebiet Mannheim**Über Dreijährige - ü3**
(3 - Schuleintritt = 3,5 Jahrgänge)**Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2016)**

Zahl der Kinder (IST 2017)	9.104
Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2016)	9.111

Platzangebot (Stand 01. Januar 2019)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.01.2019		8.180
darunter	RG	181
	VÖ	3.602
	GT	4.397

Versorgungsquote ü3 am 01.01.2019 (auf der Basis: Prognose 2020)	89,8
---	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2021 (auf der Basis: Prognose 2020)	94,8
--	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.01.2019	53,8
--	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2021	55,8
---	------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.01.2019 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2019 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	814
--	-----

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.01.2019		1.391
darunter	RG	28
	VÖ	544
	GT	819

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	9	3		6	4	77,6
Feudenheim	60	31	3	29	23	81,3
Friedrichsfeld	27	12	2	15	5	97,4
Gartenstadt	64	20	2	44	18	90,6
Hochstätt	28	8	1	20	3	52,3
Innenstadt/Jungbusch	101	43		58	41	97,4
Käfertal	150	66	10	84	15	95,2
Lindenhof	56	24	5	32	6	68,2
Luzenberg	21	3		18	6	93,8
Neckarau/Niederfeld	107	47	10	60	21	93,7
Neckarstadt-Ost	130	44	3	86	23	95,5
Neckarstadt-West	129	45	4	84	16	99,2
Neuhermsheim	26	12	2	14	19	110,2
Neuostheim	14	11		3	2	89,1
Oststadt/Schwetzingenstadt	72	28	4	44	7	92,8
Rheinau-Pfingstberg	64	28		36	8	75,7
Rheinau-Süd	27	14		13	8	111,3
Sandhofen/Scharhof	46	16	2	30	4	55,6
Schönau/Blumenau	58	28		30	11	105,6
Seckenheim	56	27	4	29	17	108,2
Vogelstang	42	14	2	28	7	93,3
Waldhof	68	28	3	40	11	74,3
Wallstadt	36	25	3	11	21	94,3
	1391	577	60	814	296	89,8

*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	1	0	0	1	0
Feudenheim	4	4	0	0	1
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0
Hochstätt	3	1	0	2	0
Innenstadt/Jungbusch	3	2	0	1	2
Käfertal	3	2	0	1	1
Lindenhof	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0
Neckarau/Niederfeld	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	9	0	0	9	0
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0
Rheinau-Pfingstberg	0	0	0	0	4
Rheinau-Süd	0	0	0	0	0
Sandhofen/Scharhof	0	0	0	0	0
Schönau/Blumenau	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0
Vogelstang	2	0	0	2	0
Waldhof	0	0	0	0	0
Wallstadt	3	2	0	1	6
	28	11	0	17	14

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	5	2	0	3	2
Feudenheim	21	12	0	9	22
Friedrichsfeld	17	5	0	12	4
Gartenstadt	31	10	1	21	14
Hochstätt	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	40	19	0	21	18
Käfertal	58	20	4	38	3
Lindenhof	10	4	0	6	2
Luzenberg	6	0	0	6	5
Neckarau/Niederfeld	44	21	5	23	14
Neckarstadt-Ost	44	18	0	26	17
Neckarstadt-West	58	24	0	34	10
Neuhermsheim	7	4	1	3	18
Neuostheim	8	7	0	1	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	14	4	0	10	7
Rheinau-Pfingstberg	39	18	0	21	3
Rheinau-Süd	14	6	0	8	5
Sandhofen/Scharhof	26	11	2	15	4
Schönau/Blumenau	27	15	0	12	6
Seckenheim	23	12	2	11	12
Vogelstang	15	6	0	9	3
Waldhof	29	10	1	19	7
Wallstadt	8	4	1	4	14
	544	232	17	312	190

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	3	1	0	2	2
Feudenheim	35	15	3	20	0
Friedrichsfeld	10	7	2	3	1
Gartenstadt	33	10	1	23	4
Hochstätt	25	7	1	18	3
Innenstadt/Jungbusch	58	22	0	36	21
Käfertal	89	44	6	45	11
Lindenhof	46	20	5	26	4
Luzenberg	15	3	0	12	1
Neckarau/Niederfeld	63	26	5	37	7
Neckarstadt-Ost	86	26	3	60	6
Neckarstadt-West	62	21	4	41	6
Neuhermsheim	19	8	1	11	1
Neuostheim	6	4	0	2	2
Oststadt/Schwetzingenstadt	58	24	4	34	0
Rheinau-Pfingstberg	25	10	0	15	1
Rheinau-Süd	13	8	0	5	3
Sandhofen/Scharhof	20	5	0	15	0
Schönau/Blumenau	31	13	0	18	5
Seckenheim	33	15	2	18	5
Vogelstang	25	8	2	17	4
Waldhof	39	18	2	21	4
Wallstadt	25	19	2	6	1
	819	334	43	485	92

		freie Plätze
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.01.2019		361
Schüler/-innen in GTGS (Stand 1.3.2018)		1.868
darunter	VGS	975
	VGS plus	765
	Hort	2.853
		140
davon	VGS FB 40	820
	VGS freie Träger	155
	VGS plus (nur freie Träger)	765
	Hort an der Schule FB 40	1.695
	Hort freie Träger	312
	Hort FB 56	846
Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.01.2019 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2019 benötigen)		134
Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt		211

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Trägern	davon in anderen Stadtteilen	unversorgt
Almenhof	7	3	3	0	0	0	0	4
Feudenheim	9	4	0	0	1	3	0	5
Friedrichsfeld	5	1	0	1	0	0	0	4
Gartenstadt	14	5	0	0	0	5	0	9
Innenstadt/Jungbusch	11	1	0	0	0	1	0	10
Käfertal	23	8	2	0	3	3	0	15
Lindenhof	4	2	1	1	0	0	0	2
Luzenberg	4	0	0	0	0	0	0	4
Neckarau/Niederfeld	11	6	1	2	1	2	0	5
Neckarstadt-Ost	23	3	0	0	1	2	1	20
Neckarstadt-West	22	14	1	0	11	2	0	8
Neuhermsheim	1	1	1	0	0	0	0	0
Neuostheim	3	2	1	1	0	0	0	1
Oststadt/Schwetzingenstadt	14	4	2	2	0	0	0	10
Rheinau-Pfingstberg	16	8	5	1	0	2	1	8
Rheinau-Süd	0	0	0	0	0	0	0	0
Sandhofen/Scharhof	7	3	1	0	1	1	0	4
Schönau/Blumenau	9	3	0	0	3	0	0	6
Seckenheim	12	7	2	5	0	0	0	5
Waldhof	15	2	0	0	1	1	1	13
Wallstadt	1	0	0	0	0	0	0	1
	211	77	20	13	22	22	3	134

Kurzfassung des Sachverhalts

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich, erstmals zum Stichtag 01.03.2013. Diese Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Ab dem Stichtag 01.04.2017 (V221/2017) beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2016, zuvor auf die aus 2013.